

Ausschreibung

Berlin, 29.04.2024

DGPPN-Preis für Philosophie und Ethik in Psychiatrie und Psychotherapie

Die DGPPN verleiht den mit **6.000 Euro** dotierten **DGPPN-Preis für Philosophie und Ethik in Psychiatrie und Psychotherapie**.

Der Preis

Die Wettbewerbsbeiträge sollen zu einem Erkenntnisgewinn für Grundfragen der Psychiatrie und Psychotherapie einerseits und für die Philosophie (Medizinethik, Anthropologie und Wissenschaftstheorie), bzw. für die Geistes- und Sozialwissenschaften andererseits beitragen. Die Arbeiten sollen über systematischen Anspruch und aktuelle Relevanz verfügen.

Es wird eine konzeptionelle Verbindung der genannten Bereiche erwartet und eine vorrangige Verwendung von geistes- oder sozialwissenschaftlichen Methoden. Der Preis kann geteilt werden und wird prominent während des diesjährigen DGPPN Kongresses im November in Berlin verliehen.

Die Bewerbung

Es können neu verfasste Arbeiten oder Arbeiten eingereicht werden, die seit dem 01.01.2021 publiziert wurden. Der Wettbewerbsbeitrag muss in Aufsatzform (Umfang maximal 15.000 Wörter) und in deutscher oder englischer Sprache abgefasst sein. Neben der Originalarbeit sollte eine anonymisierte Form der Arbeit eingereicht werden, bei der keine Rückschlüsse auf die Autorinnen/Autoren möglich sind. Es wird erwartet, dass prämierte Arbeiten von den Autorinnen/Autoren veröffentlicht werden.

VORSTAND

Prof. Dr. Andreas Meyer-Lindenberg
Präsident
Prof. Dr. Thomas Pollmächer
Past President
Prof. Dr. Euphrosyne Gouzoulis-Mayfrank
President Elect

Prof. Dr. Andreas Bechdolf
Dr. Sylvia Claus
Prof. Dr. Dr. Katharina Domschke
Prof. Dr. Andreas J. Fallgatter
PD Dr. Karel Frasch
Prof. Dr. Dr. Andreas Heinz
Prof. Dr. Frank Jessen
Dr. Sabine Köhler

Dr. Julia-Maleen Kronsbein
Prof. Dr. Jürgen L. Müller
Prof. Dr. Andreas Reif
Prof. Dr. Steffi G. Riedel-Heller
Dr. Christa Roth-Sackenheim
Prof. Dr. Rainer Rupprecht
Dr. Bettina Wilms
Prof. Dr. Peter Zwanzger, Kassenführer

HYPOVEREINSBANK MÜNCHEN
IBAN DE58 7002 0270 0000 5095 11
BIC HYVEDEMMXXX
VR 26854 B, Amtsgericht
Berlin-Charlottenburg

USt-ID-Nummer
DE251077969

Die Bewerbungen sind **bevorzugt elektronisch als DOC-Datei bis zum 30.06.2024** an den
Präsidenten der DGPPN zu richten:

Prof. Dr. med. Andreas Meyer-Lindenberg

E-Mail: preise@dgppn.de

Die Jury

Über die Vergabe des Preises entscheidet eine Jury unter Vorsitz von Prof. Dr. med. Dr. phil.
A. Heinz (Berlin):

— Prof. i. R. Dr. phil. Dr. h. c. D. Birnbacher (Düsseldorf), Dr. med. I. Eckle (Zürich),
Prof. Dr. phil. N. Erny (Darmstadt), Prof. Dr. phil. B. Heinrichs (Bonn),
Prof. Dr. med. M. Heinze (Rüdersdorf), Dr. med. A. Maatz (Zürich),
Prof. Dr. med. G. Marckmann (München), Prof. Dr. med. T. Pollmächer (Past President
DGPPN, Ingolstadt), Prof. Dr. phil. A. Stephan (Osnabrück), Prof. Dr. phil. M. Wunsch
(Rostock)

Infos

— Weitere Informationen finden Sie auf der Website der Fachgesellschaft unter www.dgppn.de.